

Können Sozialwissenschaften und Nachhaltigkeits-Bewegung sich bei ihren jeweiligen Diskursanalysen unterstützen?

Philipp Späth

4netzen, Haus des Engagements u.a.

4. Juni 2021

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Institut für Umwelt-Sozialwissenschaften und Geographie



**UNI
FREIBURG**

Hintergrund

1) Studium:

Politik-Wissenschaften/ Sozial-Geographie (FR, B)

2) Zivilgesellschaftliches Engagement:

fesa e.V. (97-02), LA-21 (AK-E), Genova e.G., Esche e.G.

3) Außeruniversitäre Forschung:

03-09: Inter-Univ.Forschungs-Zentrum... (IFZ), Graz (A)

4) Zurück an der Universität

seit 09: Uni FR, 'Sustainability Governance',
Forschungsgruppe 'Urban Env.Gov`ce'

Die Umwelt-Sozialwissenschaften...

Disziplinen:

... Soziologie Politik-Wiss. Ökonomie

Trends:

... discourse structure – agency institutionalism

Anwendungsfelder:

...STS ST transitions Env Gov'ce sustainability...

Die ganz großen Fragen:

- 1) Kann unsere Gesellschaft nachhaltiger gestaltet werden?
- 2) Welchen Beitrag können - dazu - Wissenschaft und soziale Bewegungen (gemeinsam) leisten?
- 3) Wie können Menschen mit eher wissenschaftlicher und eher praktischer Perspektive sich - dazu - gegenseitig befruchten? (Aktionsforschung, Transdisziplinäre F.)

Mein Fokus heute Abend

- 1) Können Sozialwissenschaften und ~Nachhaltigkeits-Bewegung sich bei ihren jeweiligen Diskursanalysen unterstützen?
- 2) Annahme: Die Bewegung leitet ihre Strategien von (oft intuitiven) Diskursanalysen ab.
- 3) Hoffnung: ein vertrauensvoller Austausch über die jeweiligen Methoden und Ergebnisse könnte von beiderseitigem Nutzen sein.

Gliederung

1. Ein Ansatz der soz.-wiss. Diskursanalyse
(am Bsp. des Forschungsprojektes ReSET)
2. (Geteilte?) Herausforderungen
3. Potentiale gemeinsamer Reflektion?
4. Fragen und Einschätzungen

Diskursanalyse (DA)

Menschliches Verhalten und politische Maßnahmen werden durch kollektive Bedeutungszuschreibungen begrenzt.

Diskurs = „Ein Ensemble von Ideen, Konzepten und Kategorien... durch die ein Phänomen mit Bedeutung versehen wird und das durch ein benennbares Set von Praktiken hervorgebracht wird“. (Hajer 2004)

Gesellschaftlicher Wandel setzt **diskursiven Wandel** voraus

Politik beinhaltet die Auseinandersetzung um **diskursive Hegemonie** (mittels Storylines, Diskurskoalitionen, und bestimmte Praktiken).

Kein ! Beispiel: Das ReSET-Projekt (2020-24)



<https://datacenterindustrien.dk/wp-content/uploads/google1-1-e1569234579602.jpg>

How can the global energy transition and social equity be realigned?

Soziale Folgen Erneuerbarer E.

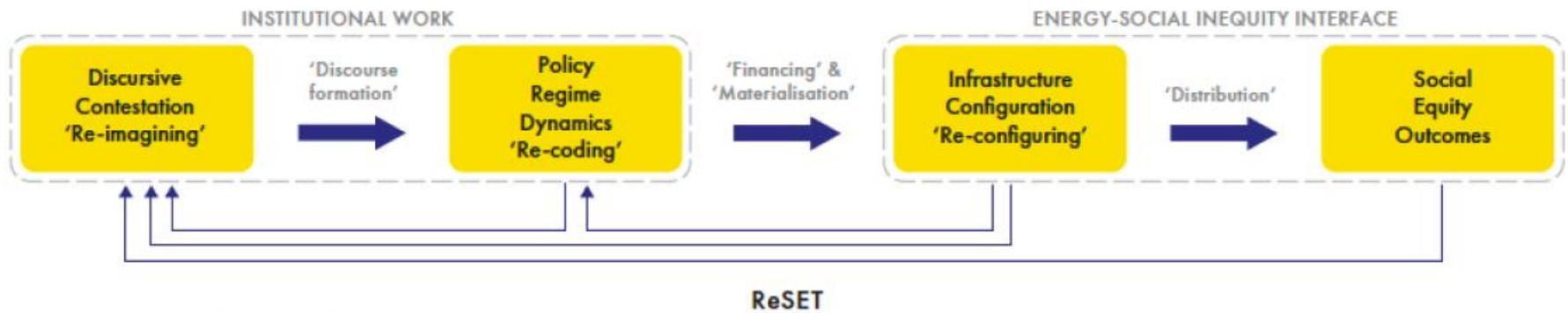
u.a. eine empirische Untersuchung von Gerechtigkeits-Argumenten in der Auseinandersetzung um die jeweilige (nationale) Energiepolitik (z.B. „Energiewende“),

in Dokumenten (Stellungnahmen etc.)

die u.a. mithilfe von Expert:innen-Interviews identifiziert werden,

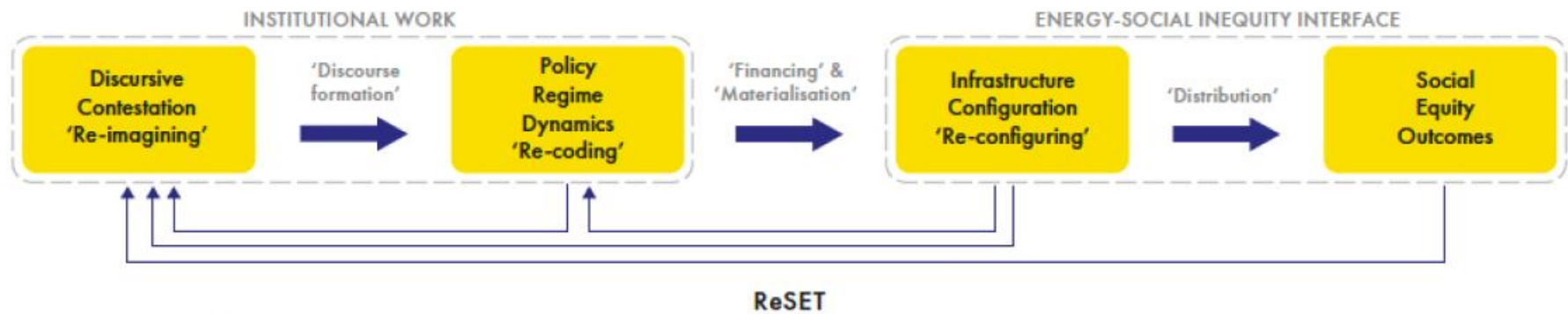
mit einem Fokus auf (Deutungs-)Konflikten.

Unser Modell



Hypothesen zu diskursiven Strategien (in D)

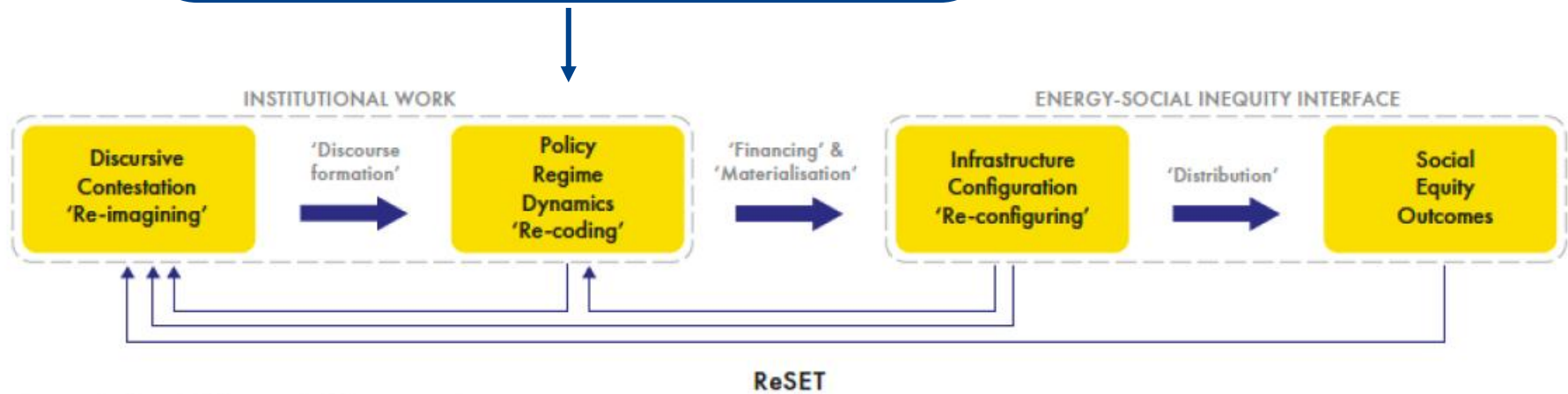
Das EEG belastet über Gebühr den ‚kleinen Mann‘ zugunsten von Immobilienbesitzern



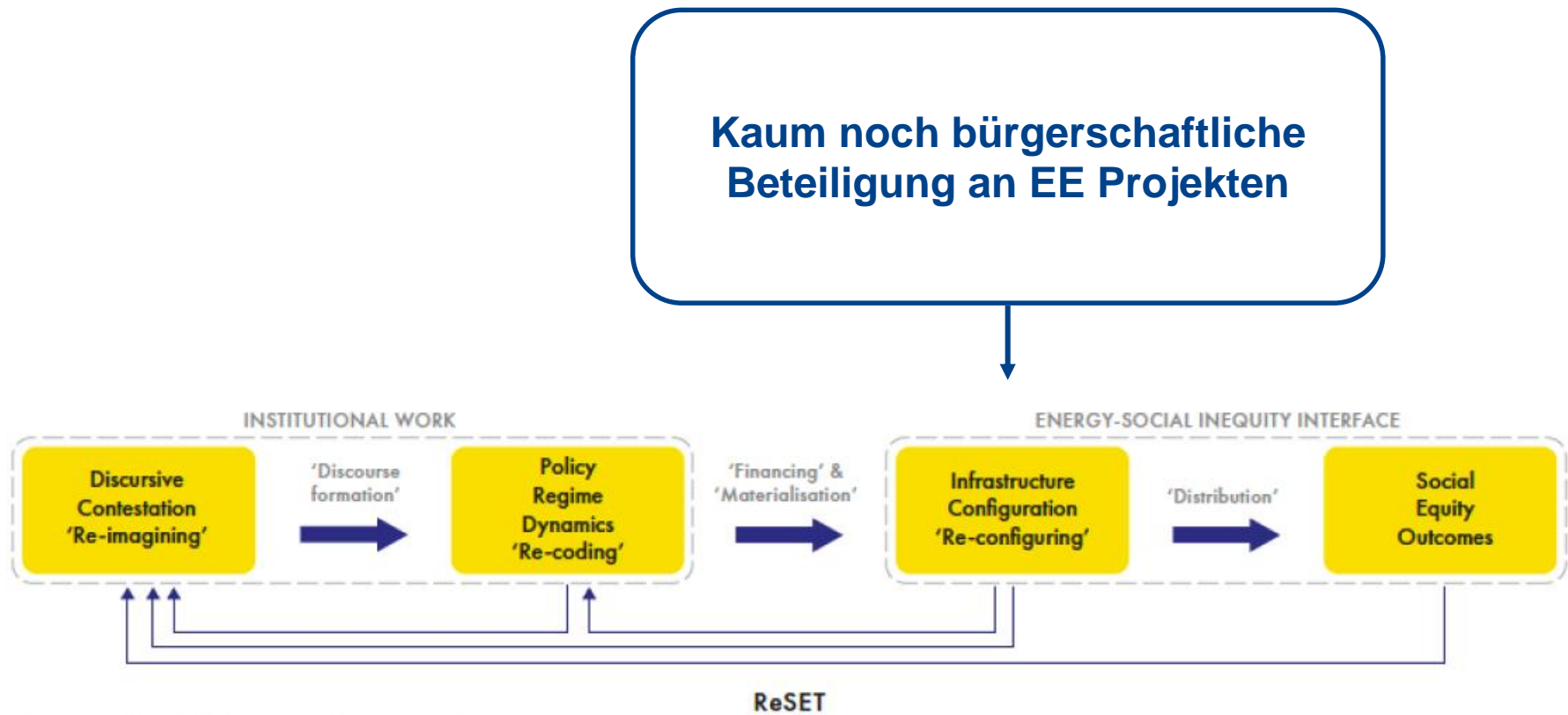
Hypothesen zu diskursiven Strategien (in D)

**EEG-Reformen (Deckel, Auktionen,
Begrenzung der Umlage)**

**(bei gleichzeitiger Befreiung der
Industrie und Bürokratisierung)**



Hypothesen zu diskursiven Strategien (in D)



Was kann so ein Projekt leisten?

Verständnis von Dynamiken aus der Retrospektive

Verständnis der komplexen Wechselwirkungen
zwischen Governance-Ebenen (historisch).

Identifikation von *generischen* Dilemmata und
Strategien?

Keine direkten Handlungsempfehlungen

Herausforderungen der DA

„Discursive agency“ ist sehr beschränkt und weitgehend etablierten Akteuren vorbehalten.
Wie kann sie vergrößert werden? ...

Dilemma: Anpassung vs. Transformationspotential
(Arifi/Späth 2018)

Wie ist der politische Gegenstand zu definieren/skalieren?
Welche Felder/Arenen versprechen Einfluss?
(Bsp. Changing Cities)

Mögliche Ziele gemeinsamer Reflektion

- Austausch über Analysewerkzeuge
(z.B. „Formen der institutionellen Arbeit“)

„Formen der Arbeit an Institutionen“ (Regeln)

Table 1.6.1 Creating Institutions

Forms of institutional work	Definition	Key references for empirical examples
Advocacy	The mobilization of political and regulatory support through direct and deliberate techniques of social suasion	Elsbach and Sutton (1992); Galvin (2002)
Defining	The construction of rule systems that confer status or identity, define boundaries of membership or create status hierarchies within a field	Fox-Wolfgramm et al. (1998)
Vesting	The creation of rule structures that confer property rights	Russo (2001)
Constructing identities	Defining the relationship between an actor and the field in which that actor operates	Lounsbury (2001); Oakes et al. (1998)
Changing normative associations	Re-making the connections between sets of practices and the moral and cultural foundations for those practices	Townley (1997); Zilber (2002)
Constructing normative networks	Constructing of interorganizational connections through which practices become normatively sanctioned and which form the relevant peer group with respect to compliance, monitoring and evaluation	Lawrence et al. (2002); Orssatto et al. (2002)
Mimicry	Associating new practices with existing sets of taken-for-granted practices, technologies and rules in order to ease adoption	Hargadon and Douglas (2001); Jones (2001)
Theorizing	The development and specification of abstract categories and the elaboration of chains of cause and effect	Kitchener (2002); Orssatto et al. (2002)
Educating	The educating of actors in skills and knowledge necessary to support the new institution	Lounsbury (2001); Woywode (2002)

[Lawrence/Suddaby 2006]

Mögliche Ziele gemeinsamer Reflektion

- Austausch über Analysewerkzeuge
(z.B. „Formen der institutionellen Arbeit“)
- Gegenseitige Irritation in der jeweiligen Analyse
- Testen von strategischen Überlegungen
- Material für die Weiterentwicklung von Analyseinstrumenten (Heuristiken)

Meine Fragen

- Haltet ihr meine Hoffnung prinzipiell für umsetzbar?
- Wisst ihr von entsprechenden Erfahrungen?
- Was ist zu beachten?

Vielen Dank!

=> spaeth@envgov.uni-freiburg.de